

21. März 2009

Guten Morgen,

fast genau vor einem Jahr hab ich über fehlenden Blumenschmuck vor Ostern geschrieben. Jetzt frage ich wieder: Sag mir, wo die Blumen sind oder wo sie sein werden? Großes Glockengeläut ist am Achtenbüttelweg. Dort stehen und leuchten unter den Linden herrlich viele Schneeglöckchen. Aber dann ist auch schon Schluss mit der Blumerei. Der Brunnen am Ütschenpaul besticht durch Kahlheit. Ich kann mich an ein Versprechen während des Adventsgesprächs erinnern, in dem ein „sich drum kümmern“ zugesagt wurde. Und wie ist das mit Versprechen? Die sollten eingehalten werden. Für Farbenpracht sorgen aber bald die Landfrauen, denn ab dem 28. März wird wieder die geschmückte Eier-Uhr einen hübschen Anblick bieten.



Ina
Ina Meier

Telefon (0 53 61) 20 07 40
E-Mail: redaktion.wob@bzv.de

26. März 2009

Guten Morgen,

zurzeit ist an dieser Stelle ja oft von Blumen die Rede, dachten wir doch alle, jetzt kommt er endlich, der Frühling. Doch nichts da. Während drinnen über das österliche Engagement der Landfrauen mit der Eieruhr geplauscht wurde, machte sich draußen der Winter breit. Es schneite. Da erfreut uns doch die Nachricht, dass die Stadt noch in dieser Woche am Ütschenpaul bunte Stiefmütterchen pflanzen will. Und im April dann wird schon der schönste Vorgarten gekürt. Frühling, übernehmen Sie, fordert



Sh re
Katja Kersting

Telefon (0 53 61) 20 07 40
E-Mail: katja.kersting@bzv.de